



## Einladung zur Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e. V. findet am

**Samstag, den 17. November 2018 um 13.00 Uhr**

in der Sporthalle des Gesundheitszentrums Ev. Stift in Koblenz statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Ehrenmitglieder unseres Vereins herzlich ein. Während der Mitgliederversammlung werden Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht.

Wir bitten um möglichst zahlreiches und pünktliches Erscheinen. Insbesondere die Mitglieder des Sportausschusses werden gebeten anwesend zu sein oder bei Verhinderung einen Vertreter zu entsenden. Eventuelle Anträge an die Mitgliederversammlung erbitten wir schriftlich bis zum 07.11.18.

### Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstands einschl. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte der Mitglieder des Sportausschusses
6. Diskussion über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017/18
8. Neuwahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Bestätigung der neuen Mitglieder des Sportausschusses
11. Haushaltsplan 2018/2019 und Mittelverwendung
12. Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes

Wir machen darauf aufmerksam, dass lt. Satzung nur die volljährigen aktiven und inaktiven Mitglieder stimmberechtigt sind.

Der Vorstand

## TISCHTENNIS

### 1.Spieltag in der TT-Regionalliga in Wiehl

Koblenz 4 – Wiehl 1 2 : 3

Zydrunas Samauskas und Alex Nicolay traten für die 4. Mannschaft der RSG Koblenz an und mussten gleich im ersten Spiel gegen den haushohen Favoriten Wiehl 1 spielen. Gegen Charly Weber hatten beide Koblenzer keine Chance und auch im Doppel ging die Taktik nicht auf, den starken Spieler nach Möglichkeit aus dem Spiel zu halten. Aber die beiden Einzelsiege von Zydrunas und Alex gegen Daniel Pauger, der immerhin schon international für Österreich gespielt hat, waren schon eine kleine Überraschung. Vor allem Zydrunas spielte sehr clever, denn er lag nach Sätzen mit 0:2 zurück. Aber danach agierte er sehr diszipliniert und gewann im Entscheidungssatz mit 11:7.



Koblenz 4 – Frankfurt 4 4 : 1

Gegen die 4. Garnitur aus Frankfurt, die mit Roland Rheingans und Klaus Helfrich antraten, gewannen Zydrunas und Alex ungefährdet. Alex Helfrich klar in auch Zydrunas mit 3:0. Im Doppel einen Satz ab, aber in Gefahr. Alex Einzel gegen Zydrunas kein Noppen von verlor.



Koblenz 4 – Wiehl 3 5 : 0

Gegen Oliver Siegmund und Bas Rongen in den Einzeln siegten Zydrunas und Alex jeweils klar. Nur Zydrunas gab gegen Rongen einen Satz ab. Im Doppel setzten die Wiehler Martina Kleinpeter und Paul Schampach ein, was aber auch nicht zu einem Sieg für die Gastgeber reichte.

Koblenz 4 – Frankfurt 5 5 : 0

Pietro Martellotta und Aurel Tugulea wurden von Zydrunas und Alex klar besiegt. In diesem Spiel gaben die Koblenzer nicht einen einzigen Satz ab.

Nach dem 1. Spieltag rangiert Koblenz 4 hinter Wiehl 1 auf dem 2. Tabellenplatz vor Wiehl 2. Heuchelheim und Frankfurt 4 folgen auf den nächsten Plätzen, während Frankfurt 5 und Wiehl 3 bisher alle ihre Spiele verloren.

Mühsames Anschieben? SmartDrive® MX2+!

EXKLUSIVE TESTWOCHE

in der Filiale Mülheim-Kärlich vom 19. - 24. November

**rahm**  
Zentrum für Gesundheit



Antrieb einfach unverbindlich bei rahm testen!

Terminvereinbarung unter 0 26 30 / 96 50 5 - 0

rahm Zentrum für Gesundheit · Filiale Mülheim-Kärlich  
Auf dem Hahnenberg 25 · 56218 Mülheim-Kärlich  
[www.rahm.de](http://www.rahm.de)

SmartDrive® MX2+  
mit PushTracker

- »» Hilfsantrieb für manuelle Rollstühle
- »» erleichtert Steigungen & Auffahrten
- »» einfache & intuitive Bedienung
- »» Verringerung der Belastung von Armen & Schultern
- »» kompakte Abmessungen & geringes Gewicht

rahm Zentrum für Gesundheit GmbH · Zentrale · Iltsweg 1-3 · 53942 Troisdorf

## HERBERT-MÜLLER-CUP

Goldener Wurf entscheidet Finale beim Herbert-Müller-Cup 2018

Strahlende, dankbare und zugleich müde Gesichter verließen die Spielstätte der IGS Koblenz-Metternich nach der Austragung des diesjährigen Herbert-Müller-Cups. Die Wege der jeweiligen Heimatstätte führten zurück in die Eifel, in den Westerwald, in den Taunus, in den Hunsrück und sogar nach Luxemburg.

Die weiten Anreisewege lassen es erahnen: das Turnier findet mittlerweile einen enorm hohen Andrang und eine noch höhere Nachfrage, sodass sich die Organisatoren dazu bereit erklärten, aus der maximalen Teilnehmerzahl von zwölf Mannschaften sogar vierzehn zuzulassen.

Bei solch einem Teilnehmerrekord und einem geringen Zeitkontingent für einen Spieltag dieser Art musste ein Blitzturnier herhalten. Der Spielplan wurde in zwei Gruppen eingeteilt, sodass jede Mannschaft sechs Spiele in einer jeweiligen Spielzeit von zehn Minuten zu absolvieren hatte. Die gesamte Spielzeit betrug demzufolge 60 Minuten, was für einige Spieler eine große Herausforderung für den Geist und Körper gewesen war, doch niemand warf das Handtuch und alle hielten durch.

Die Gruppe A wurde bewusst hochkarätig besetzt und stellte sich wie zu erwarten als „Todesgruppe“ heraus. Nahezu alle Spiele in eben jener Gruppe gestalteten sich als sehr eng und anspruchsvoll. Außenstehende konnten sich von dieser Qualität ein genaues Bild machen und staunten nicht schlecht.

Das lediglich Nuancen den Finalisten ausmachen konnten, ließ sich sinnbildlich an den Endergebnissen der Gruppenphase dokumentieren, da der Titelverteidiger FC Einrich mit unseren RSG Bulls Punktgleich sowie mit der exakt gleichen Korbdifferenz (46:26) ein zusätzliches Entscheidungsspiel austragen musste, um den Gruppensieger ermitteln zu können. In zwei mal zwei Minuten konnten sich die Koblenz Bulls knapp durchsetzen. Beide Mannschaften hätten den Sieg verdient gehabt und die Enttäuschung seitens desr unterlegenen Gäste aus dem Taunus war klar zu erkennen, aber die Kampfansage für das nächste Jahr wurde unmittelbar nach Abpfiff ausgesprochen.

An dieser Stelle möchte ich mich persönlich bei der Tischtennisabteilung sowie den Speedos der RSG bedanken, dass Sie auch in diesem Jahr angetreten sind und in einer fremden Sportart sich wieder stark eingebunden haben. Ein spezielles Dankeschön geht auch nach Luxemburg, da ein wahrhaft guter Freund zu seinem Wort stand und den Weg in die Halle gefunden hat. Er scheint diese Strecke nicht bereit zu haben.

Die Gruppe B wurde bewusst mit vielen Neulingen zusammengestellt, sodass die Rockies sich gut ins Turnier einfinden konnten und jeder Erfolgserlebnisse sammeln konnte. Zwei Mannschaften wurden intern hoch gehandelt, da die Fußballer aus Horchheim ein Dauergast dieses Turnieres sind und die Gäste der Wilhelm-Remy-Schule im letzten Jahr den Weg ins Finale geschafft hatten.

Auch die Tabellenkonstellation dieser Gruppe bestätigte die Turnierleitung, die Gruppen jeweils so aufzustellen. Bis zum Ende konnten nicht klar ermitteln werden welche Mannschaft letzten Endes ins Finale einziehen würde. Letztlich konnte sich der FC Horchheim verdient und knapp durchsetzen. Auffallend wie in den Jahren zuvor war, dass sich die Fußballer als Mannschaftssportler schnell taktisch abheben, jedoch das notwendige Wurfglück wie in den Jahren zuvor fehlte. Dennoch reichte es dieses mal für den Einzug ins Finale.

So kam es zum Aufeinandertreffen zwischen den Rollstuhlbasketballerfahrenen RSG Bulls und dem Turnier erfahrenen FC Horchheim. Auf dem großen Spielfeld bei einer vereinbarten Spielzeit von 1x zwölf Minuten war bereits nach wenigen Sekunden klar, dass dieses Spiel taktisch geprägt werden würde und nur Kleinigkeiten das Spiel zu Gunsten eines Teams entscheiden. Niemand wollte den entscheidenden Fehler machen. Der FC Horchheim ging als leichter Außenseiter in dieses Spiel und war sich der Ausgangslage sehr bewusst, wurde dadurch jedoch nicht nervös sondern noch fokussierter.

Nach zwölf Minuten stand es 4:4, sodass das Spiel in eine Verlängerung gehen musste. In dieser zusätzlichen Spielzeit ging der Favorit aus Koblenz in Führung, diese wurde kurz vor Schluss jedoch egalisiert zum 6:6.

Da beide Mannschaften unbedingt einen Sieger ermitteln wollten, wurde gemeinsam beschlossen, die Entscheidung durch einen „goldenen Wurf“ entscheiden zu lassen, d.h. die erste Mannschaft, die einen Korb erzielte, würde den Pokal mit nach Hause nehmen. Dramaturgisch gab es somit keine Steigerung und der FCH konnte durch das Wurfglück das Spiel für sich entscheiden, welches beide verdient gehabt hätten zu gewinnen. Der gegenseitige Respekt beider Mannschaften sowie der große Jubel des Fußballvereins aus Horchheim bildeten den perfekten Abschluss für ein sehr gelungenes Turnier.

Sportlich bleiben ;)

Patrick



## Sonderpreis beim Herbert-Müller-Cup

Auch in diesem Jahr gab es etwas Besonderes am Rande des Spielgeschehens. Erstmals wurde die Peter-Jakobs-Ehrenurkunde verteilt, die nicht den sportlich Besten des Turniers ausgezeichnet hat, sondern eine Person, die durch sein soziales Engagement stark aufgefallen ist. Der Preis sollte zudem an einen besonderen Menschen erinnern, der durch diese Tugenden uns allen stark im Gedächtnis und Herzen bleibt, unserem verstorbenen Mitglied Peter Jakobs.

Es ist nicht selbstverständlich, eine Mannschaft auf die Beine zu stellen, die einen langen Anreiseweg und noch diverse andere Verpflichtungen hat. Noch weniger selbstverständlich ist es, dieses Unterfangen zweimal in Folge erfolgreich zu meistern. Dies gelang unserem Mitglied Fabian Mock, der seine Freunde und Kollegen wieder mobilisieren konnte vom THW aus Sinzig.

Der THW'ler Fabian bringt Menschen zusammen und steht sinnbildlich für Solidarität und Gemeinschaft, die sowohl den THW als auch die RSG auszeichnen.

Danke Fabian!





### Danksagung Herbert-Müller-Cup

Ein Turnier in dieser Gesamtkonstellation bedarf vielerlei Vorbereitung und großem Einsatz von vielen Helfern. Die Rückmeldungen nahezu aller Gäste waren durchweg äußerst positiv und dankbar. Bereits zur Verabschiedung sprach sich der Großteil für die Fortsetzung des Turniers im Jahr 2019 aus und meldete sich bereits im Vorfeld inoffiziell hierfür an. Die Organisation konnte trotz des strammen Programms von insgesamt 42 Gruppenspielen, einem Demospiel und dem Finale bestmöglich eingehalten werden, was keine Selbstverständlichkeit war.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Wolfgang Gansen, Joachim Arndt, Steffen Brings, Thorsten Jechel, Erik Schmalz, Kai Wecker, Ahmad Rostom, Thea Schmelzeisen sowie unseren Freunden aus der Eifel und der Christiane-Herzog-Schule bedanken, die die Spiele stets sehr gut geleitet haben als Schiedsrichter und Tischschiedsrichter.

Für die Ausstattung der Sportrollstühle bekamen wir zusätzlich Unterstützung seitens der Firma Otto Bock, des Sanitätshauses aus Wittlich sowie den teilnehmenden Mannschaften der Wilhelm-Remy-Schule, der Christiane-Herzog-Schule und den Eifel Tigern. Wie selbstverständlich haben alle drei genannten Mannschaften deren private Rollstühle zur Verfügung gestellt.

Das Catering war in diesem Jahr herausragend. Die Kuchen- und Salatpenden waren überwältigend und jedem einzelnen Koch/Köchin/Bäcker/Bäckerin möchten wir hierfür herzlich danken! Wie gewohnt waren Rebecca Simon, Kseniya Karapetyan und Philip Schoppik sehr aktiv in diesem Bereich und wurden stets verstärkt durch Michaelas Mama sowie einer guten Freundin aus dem Stift (danke Rita). Durch die hohe Teilnehmerzahl konnte ein Grill nicht als ausreichend betrachtet werden, sodass zwei zum Einsatz kamen. Wie bereits im letzten Jahr zeichnete sich Georg Mock als Grillmeister aus und wurde tatkräftig durch Sebastian Sommers Papa unterstützt als zweitem Grillmeister. Weitere wertvolle Unterstützung erhielten wir zudem durch Jessica und Klaus Fischbach, die das Grillgut und das hierfür notwendige Zubehör organisiert haben.

Udo Altenhofen sorgte für die Bereitstellung der Getränke, sodass niemand während des Turniers verdursten musste.

Ein ganz besonderer Dank geht auch den Mitorganisator und Freund Thorsten Mock, der sich stets stark für nahezu alle Belange der RSG Koblenz einsetzt und auch in diesem Turnier wieder der gewohnt starke Partner gewesen war.

## VERSCHIEDENES

### Parkhausgebührenerstattung

Name und Anschrift

-----

-----

-----

Ich bitte um Erstattung der Parkhausgebühren im Ev. Stift.

\_\_\_\_\_ Belege mit einem Gesamtbetrag von \_\_\_\_\_ Euro.

IBAN: \_\_\_\_\_

Bitte bis 17.11.18 an RSG Koblenz eV Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen



Ihr Reha-Technik Ansprechpartner:  
Thorsten Mock  
tmock@sh-wittlich.de • Tel. 0151-42220792

## E-Antrieb für Aktiv-Rollstühle

**twion**<sup>®</sup>

Extra Power für Deinen Rollstuhl.

- Dynamische Anschubunterstützung bis 10 km/h (optional)
- Geräuschlos und hocheffizient
- Bis zu 20 km Reichweite
- Android kompatibel: Fahrinfos direkt auf's Smartphone



Sanitätshaus Wittlich GmbH  
Hauptstraße 186 • 56170 Bendorf • Tel. 02622-8890  
[www.sanitaetshaus-wittlich.de](http://www.sanitaetshaus-wittlich.de)

### Spenden

Für Ihre freundliche Spende bedanken wir uns bei der  
Volksbank Koblenz Mittelrhein

### Vorankündigung

Die diesjährige Weihnachtfeier findet am 08.12.2018 in der Sporthalle Ev. Stift statt.



## Was, wann, Wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz November 2018

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Badminton alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 – 21.00 h	Nach Absprache	
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 – 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 – 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 – 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.30 – 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr	Kegelbahn Evang. Stift	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
Kinder- u. Jugendsport	Samstag	13.00 – 14.00 h	Sporthalle Evang. Stift Minis	
Kiju-Sport-Junioren	Samstag	14.00 – 16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.30 – 14.30 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00 – 18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00 – 18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00 – 14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	17. nicht
Tanztreff	Freitag	17.30 – 19.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tischtennis	Mittwoch	15.00 – 19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	11.00 – 14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30 – 10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15 – 11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG-Aktuell (12//2018) erscheint am **30.11.2018** Redaktionsschluß 25.11.2018

### Kontaktadressen

Vereinsanschrift	Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Wiesenweg 3 56766 Berenbach 02676/9515458
Vorstand Vorsitzender und Presse/Internet (verantwortlich)	Tobias Krämer Wiesenweg 3, 56766 Berenbach Tel.: 02676/9515458 eMail: <a href="mailto:t.kraemer@rsg-koblenz.de">t.kraemer@rsg-koblenz.de</a>
Sportwart	Selcuk Cetin Brückes 20, 55545 Bad Kreuznach Tel.: 0671/92028908 eMail: <a href="mailto:s.cetin@rsg-koblenz.de">s.cetin@rsg-koblenz.de</a>
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15, 56869 Mastershausen Tel.: 06545/12 24 Fax: 06545/911 9125 eMail: <a href="mailto:a.nicolay@rsg-koblenz.de">a.nicolay@rsg-koblenz.de</a>
Schriftführer	z. Z. Marion Bölke  s. Büro
Büro	Marion Bölke Antoniusstr. 12, 50170 Kerpen Tel.: 02273/592 678 eMail: <a href="mailto:muwboelk@rz-online.de">muwboelk@rz-online.de</a>
Basketball	Zur Zeit vakant
Boccia	Arno Becker eMail: <a href="mailto:boccia@rsg-koblenz.de">boccia@rsg-koblenz.de</a>

Bogenschießen	René Gross Tel.: 0261/579 6780 eMail: <a href="mailto:r.gross@rsg-koblenz.de">r.gross@rsg-koblenz.de</a>
Bowling und Kegeln	Jörg Reusch Hauptstr. 14 65558 Hirschberg Tel.: 06439/2298024 <a href="mailto:j.reusch@rsg-koblenz.de">j.reusch@rsg-koblenz.de</a>
Gymnastik/ Schwimmen	Patrick Hora, Bergstr. 13 56077 Koblenz Tel.: 0173/4426699 o.0261/963 993 36 eMail: <a href="mailto:p.hora@rsg-koblenz.de">p.hora@rsg-koblenz.de</a>
Handbike	Heike Lenzgen Schloß-Str. 32, 56626 Namedy
Kindersport Kinderschwimmen	Patrick Hora (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Rugby	Jörg Holzem Heidestr. 35, 56729 Arft Tel.: 02655/941582 eMail: <a href="mailto:j.holzem@rsg-koblenz.de">j.holzem@rsg-koblenz.de</a>
Tanztreff	Thomas Kapp Segendorfer Str. 52 56567 Neuwied Tel.: 02631/779337 eMail: <a href="mailto:t.kapp@rsg-koblenz.de">t.kapp@rsg-koblenz.de</a>
Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
Sportarzt	Dr. Walter Ditscheid c/o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz Tel.: 0261/1371-627

Internet: [www.rsg-koblenz.de](http://www.rsg-koblenz.de)

Sparkasse Koblenz IBAN: DE16 5705 0120 0000 0815 70 BIC: MALADE51KO  
Volksbank Koblenz Mittelrhein IBAN: DE40 5709 0000 1062 0430 00 BIC: GENODE51KOB